

Wir fördern Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik

Klaus Tschira Stiftung
gemeinnützige GmbH



Klaus Tschira Stiftung

Die Klaus Tschira Stiftung fördert Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik sowie die Wertschätzung für diese Fächer. Sie wurde 1995 von dem Physiker und SAP-Mitgründer Klaus Tschira (1940 – 2015) gegründet. Die Klaus Tschira Stiftung gGmbH (KTS) gehört zu den großen gemeinnützigen Stiftungen Europas. Sitz der Stiftung ist Heidelberg.

Ziele und Umsetzung

Schon immer streben Menschen nach neuen Erkenntnissen: Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik sind Teil unserer Kultur. Die Klaus Tschira Stiftung setzt sich für die Stärkung dieser Fächer ein, damit die Gesellschaft auch zukünftig auf deren Ergebnisse bauen kann.

Das bundesweite Engagement beginnt im Kindergarten und setzt sich in Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen fort. Die Stiftung setzt sich für neue Formen der Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte ein. Sie unterstützt sowohl die Erarbeitung als auch die verständliche Darstellung von Forschungsergebnissen.

Naturwissenschaften von Anfang an

Kinder sind geborene Forscher. Sie entdecken Naturphänomene im Alltag, beobachten, probieren etwas aus und ziehen eigene Schlüsse. Die Klaus Tschira Stiftung möchte Kinder und Jugendliche auf diesem Weg begleiten und ihr naturwissenschaftliches Interesse stärken. Hierzu zählen zum Beispiel die von der KTS gegründete Forscherstation, Explore Science sowie die Tschira-Jugendakademie.

Die Forscherstation, das Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung, möchte pädagogische Fachkräfte aus Kita und Grundschule für Naturwissenschaften begeistern, damit sie gemeinsam mit Kindern die Welt entdecken. Die Forscherstation wurde 2009 von der KTS an der Pädagogischen Hochschule (PH) Heidelberg gegründet und wird von der Stiftung getragen. Heute ist die Forscherstation eine gemeinnützige GmbH und arbeitet eng mit der PH Heidelberg zusammen.

Ein besonderer außerschulischer Lernort ist Explore Science – die naturwissenschaftlichen Erlebnistage der Klaus Tschira Stiftung. Explore Science lockt jährlich rund 50 000 Besucher in den Luisenpark nach Mannheim – Jahr für Jahr mit einem neuen naturwissenschaftlichen Thema. Das Angebot richtet sich an Kindergartenkinder, Schüler, Lehrkräfte und Familien. Explore Science bietet zahlreiche Mitmachstationen, interaktive Ausstellungen, Schülerwettbewerbe und Workshops.

Forschen wie ein Profi – das können die Teilnehmer der Tschira-Jugendakademie. In mehrtägigen Kursen und Workshops von Ostern bis Herbst lernen Schülerinnen und Schüler aller weiterführender Schulen ab der 6. Klasse Biologie auf eine neue und spannende Art und Weise kennen. „Learning-by-doing“ ist der Leitsatz der Tschira-Jugendakademie. In lockerer Atmosphäre erfahren die Jugendlichen, exakt zu beobachten und kritisch zu hinterfragen. Die Tschira-Jugendakademie wird von der Klaus Tschira Stiftung gefördert und ist organisatorisch an die Forscherstation angegliedert.

Forschung

Die Klaus Tschira Stiftung unterstützt Forschungsprojekte in universitären und außeruniversitären gemeinnützigen Einrichtungen. Mit dem HITS, dem Heidelberger Institut für Theoretische Studien, hat die Klaus Tschira Stiftung ein privates Forschungsinstitut gegründet. Interdisziplinäre Forschungsgruppen betreiben Grundlagenforschung in Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik.

Wissenschaftskommunikation

Damit Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik wertgeschätzt werden, müssen Forscher sich zunächst verständlich ausdrücken können und zum Dialog bereit sein. Die Klaus Tschira Stiftung unterstützt die Wissenschaftler beim Erwerb kommunikativer Fähigkeiten. Dafür hat sie – gemeinsam mit dem Karlsruher Institut für Technologie - das Nationale Institut für Wissenschaftskommunikation (NaWik) gegründet. Jährlich vergibt die Stiftung den KlarText-Preis für Wissenschaftskommunikation an Nachwuchswissenschaftler, die die Ergebnisse ihrer Doktorarbeit in einem Textbeitrag allgemein verständlich und spannend darstellen.

Weitere Informationen unter: www.klaus-tschira-stiftung.de